

Komponist Martin Palmeri in der Schweiz

## Der Ruf nach der Misa Tango

### Welt-Uraufführung «El Llamado» und «Misa Tango» mit Tango-Tanz

**«Argentina meets Nidwalden and Ticino»: Der argentinische Komponist Martin Palmeri kommt nicht nur mit seiner weltberühmten «Misa Tango» in die Schweiz. Er hat auch eine Uraufführung mit Tango-Tanz im Gepäck: «El Llamado» (Der Ruf). In vier Konzerten und drei Schul-Workshops entstehen vom 8. bis 17. November 2024 neue Klangwelten; mit Profis und Laien aller Generationen. Auftakt ist am 10. November in Stans NW.**

Nach New York und Wien nun die Schweiz: Sängerinnen und Sänger aus der Innerschweiz und dem Tessin begleiteten die Hergiswiler Gesangslehrerin und Dirigentin Esther Haarbeck an verschiedenen Aufführungen der weltberühmten «Misa Tango» bis nach New York in die Carnegie Hall und nach Wien ins Kunsthaus. Nun bringt Komponist Martin Palmeri seine «Misa Tango» nach Stans (10.11.) und Hergiswil (14.11.) in Nidwalden, nach Locarno (15.11.) in den Tessin und nach Fellbach bei Stuttgart (17.11.); mit einer speziellen Tango-Choreografie zweier Tango-Paare aus Locarno, Stockholm und Buenos Aires, dem italienischen Bandoneon-Star Mario Stefano Pietrodarchi und dem Chor & Orchester Alfonsina sowie der Kantorei Fellbach.

### Welt-Uraufführung in Stans NW am 10. November

Mit dabei hat Palmeri auch eine Welt-Uraufführung mit Tango-Tanz. Die Vertonung des Gedichts «El Llamado» (Der Ruf) der argentinisch-schweizerischen Lyrikerin Alfonsina Storni wird beim ersten Konzert am 10. November in Stans NW erstmals öffentlich aufgeführt. Das Lied ist zweistimmig komponiert, damit es von Schülerinnen in kurzer Zeit erlernt und sogar vom Publikum mitgesungen werden kann.

### Ein Projekt der Generationen zwischen Nord und Süd

Dirigentin Esther Haarbeck und Konzertmeister Yvo Wettstein vereinen mit Palmeris weltberühmter «Misa Tango» und der Uraufführung «El Llamado» Bildung und Kultur, Laien und Profis, Nord und Süd, Tango-Tanz und Chor & Orchester mit dem mitsingenden Publikum. Sie wollen vom 8. bis 17. November 2024 neue Klangwelten finden. Dazu proben sie seit Februar an dezentralen Orten und seit August im Schulunterricht in Hergiswil, Ascona und Locarno. In Schul-Workshops erfolgt der letzte Schliff; mit dem Maestro aus Argentinien.

Feuer und Wasser trifft am Vierwaldstättersee und Lago Maggiore aufeinander; ein heisser Tango-Tanz im kühlen November als Auftakt in Stans NW.

[www.klangweltfinder.ch](http://www.klangweltfinder.ch) und [www.l-arte-del-suono.ch](http://www.l-arte-del-suono.ch)

Verein KLANGWELTfinder · L'ARTE DEL suono  
Bürgerweg 4 · CH-6052 Hergiswil NW

info@klangweltfinder.ch · klangweltfinder.ch  
Esther Haarbeck, mobil +41 78 6395012

klangweltfinder.ch                      l-arte-del-suono.ch  
CH-6052 Hergiswil NW                  CH-6600 Locarno TI

IBAN CH 03 0024 6246 13760701 C  
UBS Switzerland SWIFT/BIC UBSCHZH80A



## Box 1

### Vier öffentliche Konzerte

10.11.2024	19.00 – 20.00 Uhr	Stans NW	Kath. Pfarrkirche Stans
14.11.2024	19.30 – 20.30 Uhr	Hergiswil NW	Aula Grossmatt, Schule Hergiswil
15.11.2024	20.30 – 21.30 Uhr	Locarno TI	Kirche San Francesco Locarno
17.11.2024	16.00 – 17.00 Uhr	Fellbach (D)	Lutherkirche Fellbach

## Box 2

### Zwischen den Welten

«Die Misa und der Tango verbinden interreligiöse Spiritualität mit weltlichem Leben. Die lateinische Messe und der argentinische Tango schöpfen aus dem südamerikanischen Kultus, auch ausserchristlich und gesellschaftlich. Diese Kombination ist ein bemerkenswertes Phänomen. Die Verbindung von internationalen Profis aus Musik, Tanz und Gesang mit Chören, Orchester, Schüler und Schülerinnen aus Nidwalden und dem Tessin ist einmalig.»

Dr. Christian Schweizer, Redaktor Helvetia Franciscana, Kirchenmusiker Kapuzinerkirche Stans, Mitglied Arbeitsgruppe Woche der Religionen Nidwalden Verein Religionen im Dialog

## Box 3

### Verein Klangweltfinder – L'arte del suono

Ziel und Zweck des Vereins Klangweltfinder – L'arte del suono mit Sitz in Hergiswil NW (Schweiz) besteht darin, Kulturprojekte zu fördern und eine Plattform zu bieten für interdisziplinäre Begegnungen mit Musik, Tanz, Theater und Kunst. Ein besonderes Anliegen des Vereins ist die Förderung der Kunstpädagogik in allen Bereichen der Bildung. Kulturprojekte haben das Ziel, Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Kunst und Musik nahe zu bringen, indem sie aktiv am künstlerischen Prozess beteiligt werden. Dadurch wird der Nachwuchs animiert, sich dem Chor, Orchester oder einer Band in seiner Wohnregion anzuschliessen.

Der Verein arbeitet Generationen übergreifend und verbindet Kulturräume zwischen Süd und Nord. Klangweltfinder.ch in Hergiswil NW und l-arte-del-suono.ch in Locarno TI als Nachfolgerin von Music for Choirs schaffen Begegnungsräume für Profis und Laien, um gemeinsames künstlerisches Wirken zu ermöglichen. Dabei wird auch das Publikum integriert. Der Verein Klangweltfinder – L'arte del suono ist offiziell steuerbefreit. Personen mit schweizerischem Steuerdomizil können freiwillige Leistungen steuerlich zum Abzug bringen.

Hintergrundmaterial auf [www.klangweltfinder.ch](http://www.klangweltfinder.ch) unter Kontakt & Medien

Bilder auf [www.klangweltfinder.ch](http://www.klangweltfinder.ch) unter Bild & Ton

Hochaufgelöste Bilder auf Anfrage unter [info@klangweltfinder.ch](mailto:info@klangweltfinder.ch)

**Medienkontakt:** [info@klangweltfinder.ch](mailto:info@klangweltfinder.ch)

Esther Haarbeck, Projektleiterin/Dirigentin, +41 78 639 50 12

Regula Deutsch, Präsidentin Verein, +49 176 559 476 77



[klangweltfinder.ch](http://klangweltfinder.ch) · [l-arte-del-suono.ch](http://l-arte-del-suono.ch)

